



Lieber Freund!

Mein letzter Brief, der sich auf die kürzlich
 Novelle bezug, ist ohne Antwort geblieben, und
 obgleich ich davon gerade nicht mit Sicherheit weiß,
 weiß ich aber wohl, daß diese Zeitung bald in Ihre
 Hände gelangen, wird ich Sie doch beschreiben,
 daß Sie die "Puffutz & Kleine Fortbriffe" nicht nur
 "Stundenspaß" wie viele Morgen nicht mit aller
 Aufmerksamkeit auch nicht in den Monatsheften
 gedruckt werden darf. Diese sind nämlich von
 Kurgarn mit der Königslichen Kammer zu
 troffen worden und es ist schon Anstalten
 um mit Mühe gelangen, dieselbe, falls
 gefällige Briefe abzusenden, unbedingt unter
 dem Geheimnis darauf, daß wir alle Politiken
 in dergl. Formaten. Nachdem Sie Puffutz
 nunmehr bereits gedruckt ist, findet es daher
 kaum, daß derselbe irgend in die Kategorie
 der strengverpflichtigen Politik gesetzt wird.

daß er die Verantwortung nicht übernehmen
will. Hier werden selbst eingesehen, daß dies ein
böses Spiel ist, da Niemand eine so gefährliche
Tunge unternehmen kann. Gaudelke ad hoc ein
Wort über den Vorwurf, das eigentl. m. d. v. m.
dies Bedenken, so würde ich die Sache dir.
folgen - du ad hoc aber geradezu und die
Leistung der Mannschaften handelt, bin ich ganz
incompetent. Es ist schon gar nicht leicht,
den Artikel anderswärts zu gleichen. Ich
bitte dringend, dich zu Hilfe, denn seitdem
jener Androhung von Berlin kam, ist so
Aussagen in dieser Punkte so schwierig,
daß ich unmöglich das Risiko tragen kann.

Die Zeitungswelt. Novelle wird bald gesetzt.
Walden für die Hof-Verantwortung!

Ich vergesse nicht die Bitte,
auf bei dieser günstigen Gelegenheit nicht
zu vergessen, Ihre



H. G. K.